

[6387.] **K. André** in Prag sucht antiquarisch und bittet um gef. sogleiche Preisangeige:
1 Kinder-Reime. Hamburg, A. Campe (erschien 1820 bis 24.)

[6388.] **F. A. Julien** in Sagan sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Hartig, Lehrbuch für Förster. 8. Aufl.

[6389.] **J. Deubner** in Riga sucht:
1 Lambeck, Photometria cum figuris. Aug. Vindel. 1760.

[6390.] **G. Manniske** (Beyer) in Aschersleben sucht unter vorheriger Preisangeige:
1 Zschokke, gef. Novellen. — 1 Hinrichs, Bücherverzeichniß 1841 u. 42. — 1 Mole, Taschenwrtb. Frz.-D. Theil. br. — 1 Neuber's Gedichte. — 1 Bos, Luise. — 1 Herder's Eid. — 1 Engel, Herr Lorenz Stark. — 1 Feldtenstein, Erweiterung d. Kunst zu tanzen. Bschwg. 1776. — 1 Kunst nach der Chorographie zu tanzen. Das. 1767. — 1 Allgem. Preuß. Landrecht; ich offerire dagegen und sehe gef. Offerten entgegen:
1 Heinsius, Bücher-Lex. Bd. 1—4 und 1. Suppl.-Bd. Hlbfzbd. — 1 Deutsche Zeitschrift f. christl. Wissensch. f. 1851. — 1 Evang. Kirchenzeitung f. 1851 — u. 1 Repertor. d. theol. Liter. v. Neuter. Fol. 1851. welche Zeitschriften ich ca. 10 Wochen nach Erscheinen, zwar gelesen, aber so gut wie neu liefern kann.

[6391.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht und bittet um gef. Offerten:
Vaterlandsblätter. 1844/47.
Elsner, Befreiungskampf der modernen Freistaaten.

[6392.] **F. A. Falk** in Leipzig sucht billig und sieht Offerten entgegen:
1 Schloffer's Weltgeschichte, bearbeitet von Kriegk.
1 Börne's Schriften.
1 — Briefe aus Paris.
1 Macaulay's Gesch. Englands. Leipzig.
1 Weber's Democritos. 12 Bde.

[6393.] **Gustav Köhler** in Gdrtzig sucht billig, aber gut erhalten:
1 Haygarth, Buschleben.
1 Hoffinger, Roman Napoleons. 3 Bde.
1 Epell, Reise in den vereinigten Staaten. 2 Bde.
1 Klenke, Naturbilder.
1 Pers, Leben Steins. 3 Bde.
1 Aus der Junkerwelt. 2 Bde.
1 Hackländer, Bilder. (Cotta.) 2 Bde.
1 Prus, literar. Taschenbuch. IV. Folge. 1.
1 Raumer, Taschenbuch. III. Folge. 2.

[6394.] **F. Winckler** in Lützen sucht billig:
1 Romberg, Zeitschrift f. Baukunst. Jahrg. 1842. (fehlt beim Verleger.)

[6395.] Die **Nicolai'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:
1 Straußfedern, oder Sammlung unterhaltender Geschichten. 4. Band.
1 do. do. 8 Bände.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6396.] **Schlennigst zurück**
erbitte ich mir alle Exemplare, die etwa noch remittirt werden können, von:
Schneittler, C. F., die Instrumente und Werkzeuge der höheren und niederen Meskunst. gr. 8. 1 1/2 ρ ord.
indem ich nach dem 1. Octbr. d. J. nichts mehr davon zurücknehmen kann.
Leipzig, 30. Juli 1851.
B. G. Teubner.

[6397.] **Zurück**
erbitte ich mir alle unabgesetzten Exemplare von
Die steigende Nacht
der katholischen Hierarchie,
welches bis auf Weiteres nur noch fest und gegen baar expedirt werden kann.
Bremen, 20. Juli 1851.
Franz Schlotmann.

[6398.] — **Dringende Bitte.** —
Wir ersuchen die betreffenden Handlungen um sofortige Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Küchenmeister, die Sonnenfinsternisse, indem es uns gänzlich an Vorrath mangelt und feste Bestellungen nicht mehr expedirt werden können.
Hamburg, im Juli 1851.
Schuberth & Comp.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6399.] **Offene Stelle.**
Ich suche auf Michaelis in meine Musikalienhandlung einen mit den nöthigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, und sehe Offerten recht bald entgegen.
Cassel, den 2. August 1851.
Carl Luchhardt.

[6400.] **Stellegesuch.**
Für einen jungen Mann, der als dritter Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Geschäft. Ich empfehle ihn mit gutem Gewissen als einen äußerst brauchbaren, tüchtigen Arbeiter, der sowohl durch Fleiß und Zuverlässigkeit, als durch gute Gesinnungen in jeder Beziehung meine Zufriedenheit und Achtung sich erwarb. Sein Eintritt kann am 1. October, oder, wenn es gewünscht wird, sofort stattfinden. Auf directe Anfragen werde ich gern Näheres mittheilen.
Magdeburg, 24. Juli 1851.
Louis Schaefer.

[6401.] **Stellegesuch.**
Ein junger Mann, welcher Michaelis seine vierjährige Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. October eine Stelle in einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, und wolle man gefällige Offerten unter Chiffre M. F. # 120. an die Redaction des Börsenblattes einsenden.

[6402.] **Lehrlingsstelle - Gesuch.**
Ein junger Mann, der Secunda eines Gymnasiums absolviert, ein bescheidenes Wesen und einnehmendes Aeußere hat, sucht eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich möglichst in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels auszubilden.

Gefällige Offerten unter La. L. H., mit möglichst genauer Angabe der Bedingungen, bitten wir an Herrn Ed. Schulte (B. Buddeus'sche Buch- und Kunsthandlung) in Düsseldorf zu richten, der die Güte haben wird, selbige an den Suchenden gelangen zu lassen. —

[6403.] **Zur Nachricht.**
Da die in Nr. 64. d. Bl. sub A. K. angebotene offene Stelle bereits besetzt ist, so mögen die darauf Reflectirt-habenden entschuldigen, wenn ihre Offerten, als zu spät einlangend, nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Bermischte Anzeigen.

[6404.] Von allen pro 1852 erscheinenden Taschenbüchern erbitten:
Fest 1 Gr. roh, und 2 Gr. gebunden à Cond. Bromberg, 1/8. 1851.
G. S. Mittler'sche Buchhandlg.
v. Koch.

[6405.] **Karl Prochaska** in Teschen ersucht die Herren Verleger von
Lehrbüchern der allgem. Weltgeschichte für obere u. untere Gymnasialklassen, ihm schleunigst 1 Gr. à Cond. einsenden zu wollen, da der Lehrkörper des hiesigen protestant. Gymnasiums, in Folge ministerieller Weisung, ein neues Lehrbuch der Geschichte einführen muß, in welchem die Geschichte der letzten Jahre nicht enthalten ist.
Lehrbücher, von katholischem Standpunkt verfaßt, bitte nicht zu senden.

[6406.] Von allen im Preise (bis höchstens 20 ρ ord.) ermäßigten Damen-Taschenbüchern auf 1851, erbitte ich gefälligst sogleich 1 Exemplar fest oder gegen baar.
F. A. Julien in Sagan.

[6407.] **Bitte!**
Wem irgend ein **Eigenthums**, resp. Verlagsrecht an dem Werke:
Fürstbürger Phosphorus oder die **Allerweltspaffenharlekinade**. Eine komische Geschichte aus der Sphäre des Mondes. Aethiopel, gedruckt im dritten Jahre der Vernunft,
oder wer noch Exemplare davon auf Lager hat, wolle mir solches sofort melden und letztern Falls Preisforderung beifügen.
Gotha u. Mehlis, d. 18. Juli 1851.
Joh. Eshv. Klett.